



**Kita „Die Knirpse“ e.V.**  
**Im Münsteresch 2a**  
**48159 Münster**  
**☎ 0251/213217**

## Medienkonzept

### **Vorwort**

In den Bildungsgrundsätzen des Landes NRW ist der Punkt Medien fest verankert. Ziel der medienbezogenen Bildung ist es, Kindern ausgleichende Medienerfahrung zu ermöglichen. Wir sehen unsere Kita als Lern- und Erfahrungsraum, in dem alle Medien kreativ und aktiv entdeckt und genutzt werden können. Dazu gehören bei uns sowohl die „herkömmlichen“ in der Kita genutzten Medien wie Bücher, Zeitschriften, Hörspiele und Kamera, aber eben auch die digitalen Medien in Form eines Smartphones, Laptops, digitalen Bilderrahmen, Tonie Box, Bluetooth -Box, etc..

In der Medienerziehung geht es nicht darum den Medienkonsum zu unterbinden. Vielmehr sollen den Kindern kreative Umgangsformen mit Medien und eine differenzierte Auseinandersetzung mit Medieninhalten aufgezeigt werden, sodass unsere Medien als Informationsquelle, als Kommunikationsmittel oder als Werkzeug für kreatives Arbeiten eingesetzt werden können.

Wenn wir von Medienerziehung oder medienpädagogischen Angeboten sprechen, stehen nicht die Medien selber, sondern die Kinder, die in lernender, sozialer und gestaltender Beziehung zu den Medien stehen im Mittelpunkt. Wenn Kinder mit Medien in Berührung kommen, entsteht eine „Mensch-Medien-Interaktion“. Unsere Aufgabe ist es, diese Interaktion verantwortungsvoll einzuschätzen und entwicklungsfördernd einzusetzen.

Kinder wachsen heute mit verschiedensten Medien auf und nutzen diese je nach Verfügbarkeit in ihrer Lebenswelt vielfach wie selbstverständlich. Hier sind die herkömmlichen „alten“ Medien wie Bücher, Zeitschriften, Kassettenrekorder etc. und die „neuen“ digitalen Medien wie Computer, Internet, Handy (Smartphone) aber auch der Fernseher gemeint.

Eine wichtige pädagogische Aufgabe ist es, den Kindern für diese vielen medialen Eindrücke eine Verarbeitungsmöglichkeit anzubieten.

In einigen Bereichen des Medien- und Fernsehverständnisses (z.B. Gewalt im Fernsehen oder die Unterscheidung von Fernsehprogramm und Werbung) benötigen die Kinder die Hilfe und Interpretationshilfen eines Erwachsenen.

✉ [kindergruppe-dieknirpse@t-online.de](mailto:kindergruppe-dieknirpse@t-online.de)

🌐 [www.kita-dieknirpse.de](http://www.kita-dieknirpse.de)

Im Alltag erhalten die Kinder die Möglichkeit, durch Gespräche, phantasieren oder Rollenspiele, ihre Erlebnisse, die sie beschäftigen, emotional bewegen oder ängstigen zu verarbeiten. Das gilt auch für die Verarbeitung im Bereich der Medienerlebnisse, der ein wichtiger Bestandteil der (früh-) kindlichen Erfahrungsbildung ist. Hier können sich die Kinder die Beziehung zwischen ihrem eigenen Erlebten und dem Medienerlebnis vor Augen führen. Durch die Verarbeitung ihrer Medienerlebnisse drücken die Kinder auch ihre eigenen entwicklungsbezogenen Themen aus. Hier bieten wir situationsorientiert und altersentsprechend Methoden der Verarbeitung an.

### **Zielsetzung**

Ziel der Medienpädagogischen Arbeit ist es, dass die Kinder die Gelegenheit erhalten, sich zu einer medienkompetenten Persönlichkeit zu entwickeln.

Wir verfolgen das Ziel, den Kindern altersentsprechend die Möglichkeit zu geben, Medien im Lebensalltag zu entdecken und deren Verwendungs- und Funktionsweise zu erfahren.

Die Kinder bekommen die Gelegenheit, Medienerlebnisse verbal und emotional zu verarbeiten und Wissen zu Funktionsweisen der Medien zu erlangen.

### **Folgende Bildungsmöglichkeiten werden im Kita-Alltag ermöglicht: Den Kindern wird die Möglichkeit gegeben:**

- ➔ den Prozess der Aneignung von Welt unter Einbeziehung von Medien aktiv zu gestalten (kreative Gestaltung und Verwendung von Medien).
- ➔ genau hinzusehen und hinzuhören (reflexive Auseinandersetzung mit Medieninhalten)
- ➔ die Verbindung von „neuen“ Medien (Computer, Smartphone, Internet) mit „alten“ Medien (Schreibmaschine, Bücher...) kennenzulernen
- ➔ die Attraktivität von Medien als pädagogisches Werkzeug zur Wissensaneignung kennenzulernen (Nutzung von Büchern oder Internetrecherche)
- ➔ ihren Kita-Alltag medial festzuhalten bzw. präsentiert zu bekommen (digitaler Bilderrahmen, Bildungsdokumentation).
- ➔ ihre vielfältigen Erfahrungen auf Bildern zu sehen, sich daran zu erinnern und darüber zu sprechen.
- ➔ Ihre Medienerfahrungen zu verarbeiten (Gespräche, Rollenspiele...)

## **Eine Liste von Medien, die in unserer Einrichtung zur Verfügung stehen:**

- Bücher, Zeitschriften
- Digitaler Bilderrahmen
- I-Pod und Bluetooth Box
- Tonie-Box
- Kitahandy (Smartphone)
- Digitalkamera
- Lichtprojektor
- Computer, Laptop, Drucker
- Fotodrucker
- Portfolios

## **Aktive Medienarbeit mit den Kindern**

Der Einsatz „neuer“ digitaler Medien im Alltag mit den Kindern ist klar definiert und wird von den pädagogischen Mitarbeiter\*innen immer begleitet.

Wir nutzen situativ, d.h. ausschließlich themen- oder projektbezogen die Vorteile digitaler Medien reflektiert und verantwortungsbewusst gemeinsam mit den Kindern.

Bücher (die zu den „alten“ Medien zählen) haben die Kinder in einer altersentsprechenden Auswahl immer zu Verfügung. Hier können sich die Kinder immer frei bedienen, sich die Bücher allein oder mit einer / einem pädagogischen Mitarbeiter\*in gemeinsam ansehen.

Die Bücher dienen der Sprachförderung, der Aneignung von Wissen und regen zum aktiven Austausch und der aktiven Auseinandersetzung mit dem Gesehenen an.

## **Einsatzbeispiele aus der pädagogischen Praxis mit „neuen“ digitalen Medien**

Einsatzbeispiel 1:

Die Kamera oder das Kitahandy (Smartphone) wird während eines Angebotes genutzt, um das Geschehen zu fotografieren. Die Fotos werden für die Bildungsdokumentation oder / und den digitalen Bilderrahmen genutzt.

Einsatzbeispiel 2:

Das Kitahandy (Smartphone) wird im Rahmen der Internetrecherche genutzt, um Fragen der Kinder (z.B. nach dem Klang von Vogelstimmen) zu beantworten. Hierbei suchen Kinder und Erzieherinnen gemeinsam nach der gewünschten Antwort.

#### Einsatzbeispiel 3:

Bei einem Kreativangebot können die Kinder gemeinsam mit der/ dem pädagogischen Mitarbeiter\*in am Computer oder Kitahandy (Smartphone) nach Bastelideen / Anleitungen suchen und diese im Anschluss ausdrucken.

#### Einsatzbeispiel 4:

Während eines Tanz- und Bewegungsangebotes wird Musik über den I-Pod und die Bluetooth Box angestellt. Die Kinder können gemeinsam mit der/ dem pädagogischen Mitarbeiter\*in die Musik auswählen und anstellen.

#### Einsatzbeispiel 5:

Während der Ruhephase können die Kinder ein Hörspiel über die Toni Box hören. Gemeinsam mit der/ dem pädagogischen Mitarbeiter\*in können die Kinder die Tonie Figur (das Hörspiel) auswählen und auf die Box stellen.

### **Schlusswort**

Sämtliche Angebote im Bereich der Medienerziehung werden unter der Berücksichtigung des Entwicklungsstandes und der Bedürfnisse der Kinder ausgewählt. Niemals nutzen die Kinder digitale Medien ohne die Begleitung einer pädagogischen Fachkraft. Eine Ausnahme stellt hier die Tonie Box dar, die von den Kindern zeit- und teilweise auch in bestimmten Situationen alleine genutzt werden kann.

Da es sich bei den bei uns betreuten Kindern um U3 Kinder handelt, ist die Frequenz der Nutzung von digitalen Medien nicht so hoch. Trotzdem gehören Medien aller Art zur Lebenswelt der Kinder. Daher nehmen wir den Bereich Medien auch in unser Konzept auf und möchten den Kindern einen guten und verantwortungsvollen Umgang mit Medien vermitteln und ihnen als Vorbild zur Seite stehen.